



NOVEMBER 2024

Liebe Kanzemerinnen und Kanzemer

Mit diesem Bürgerbrief berichten wir Ihnen über die vergangene Gemeinderatssitzung sowie weitere Tätigkeiten des Rates und Ereignisse im Ort. Terminhinweise für die kommende Zeit finden Sie ebenfalls im Brief.

Gemeinderatssitzung vom 14.11.2024 und Nachtrag zur Sitzung vom 19.09.2024

Der Gemeinderat tagte zuletzt am 14.11.2024. Die wichtigsten Inhalte dieser Sitzung haben wir im Folgenden zusammengefasst. Das offizielle Protokoll der Sitzung können Sie im Ratsinformationssystem der VG Konz nachlesen unter <https://www.konz.sitzung-online.de/public/>.

Zur Sitzung am vergangenen Donnerstag fanden sich erfreulich viele Besucher ein, was möglicherweise dem Tagesordnungspunkt „Bürgerbegehren zur Alte Schule“ geschuldet war. Neben diesem Thema standen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

Erlass einer Hebesatzsatzung für die Realsteuern ab dem Jahr 2025

Da der aktuelle Hauptveranlagungszeitraum der Grundsteuermessbeträge zum 31.12.2024 endet, musste eine neue Hebesatzsatzung beschlossen werden. Der Gemeinderat hat der neuen Satzung einstimmig zugestimmt.

Beschluss einer Zweckvereinbarung über den Neubau und die Unterhaltung einer Kindertagesstätte

Kanzem wird sich zusammen mit der Ortsgemeinde Wawern der Pflichtaufgabe Kindertagesstätte widmen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war der Beschluss einer



Zweckvereinbarung zwischen Wawern und Kanzem über den Neubau und die Unterhaltung einer Kindertagesstätte. Der Kanzemer Rat hat der Zweckvereinbarung einstimmig zugestimmt. Auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Konz können Sie die Zweckvereinbarung im Detail einsehen (siehe dort: Beschlussvorlage - 4S/1538/2024).

Diese Art der Zweckvereinbarung wurde vom Städte- und Gemeindebund geprüft und existiert bereits zwischen mehreren Ortsgemeinden in der VG Saarburg-Kell. Die Vereinbarung zwischen Wawern und Kanzem wurde den Gegebenheiten der beiden Ortsgemeinden angepasst.

Stromliefervertrag für den kommunalen Strombedarf in der Ortsgemeinde Kanzem

Für den kommunalen Strombedarf (in erster Linie bezieht sich dieser auf die Straßenbeleuchtung) hat der Ortsgemeinderat einstimmig beschlossen, das Angebot der Verbandsgemeindewerke zu nutzen. Der Strom der VG-Werke wird überwiegend durch Wind- und Solarenergie produziert, an der Ausweitung von Wind- und Solarstromproduktion sowie an der Speichertechnik wird von den VG-Werken gearbeitet. Die Kosten für den Strom werden voraussichtlich geringer sein als im bisherigen Abnahme-Vertrag.

Friedhofsangelegenheiten: Anlegung neuer Grabarten

Die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahrzehnten geändert, was inzwischen auch am Kanzemer Friedhof sichtbar wird. Um diesem Sachverhalt Rechnung zu tragen, hat sich der Kanzemer Rat dazu entschlossen, eine angepasste Umgestaltung des Friedhofs auf die Agenda zu nehmen.

Zunächst ist in der vergangenen Sitzung beschlossen worden, einen kleinen Bereich für die weitere Neuanlegung von Gräbern zu sperren, um hier Platz für neue Grabarten zu haben. Eine Umgestaltung zur Anlegung von Urnen- oder Urnengemeinschaftsgräbern wird nach einer Ortsbegehung in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen Thema sein.

Sollten Sie zu diesem Thema Anregungen haben, zögern Sie nicht, uns Ihre Gedanken mitzuteilen.



Beratung und Beschlussfassung über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens „Erhalt der Alten Schule“

Wie den meisten sicherlich bekannt ist, wurde gegen den Gemeinderatsbeschluss zum Abriss der Alten Schule das Bürgerbegehren eingeleitet mit dem Ziel, den Abriss-Beschluss zurückzunehmen und das Gebäude zu erhalten.

Zum Austausch innerhalb der Bürgerschaft sowie zwischen Bürgern und Rat fand am 25.10. eine öffentliche Diskussionsrunde zum Thema statt. Im Nachgang zu dieser Veranstaltung haben sich die beiden Beigeordneten der Ortsgemeinde und die beiden Initiatoren des Bürgerbegehrens (Petenten) intern getroffen. Wunsch und Ziel beider Seiten war es, eine vorläufige Einigung zu finden, um einen Bürgerentscheid zu vermeiden, da dieser mit wesentlichem Aufwand und Kosten für die Gemeinde verbunden ist. Dieses von beiden Seiten als konstruktiv empfundene Gespräch mündete in einem Vorschlag des Gemeinderates, den Abriss-Beschluss bis Mitte 2026 auszusetzen und eine Suche nach Nutzungsoptionen der Alten Schule und deren Finanzierungsmöglichkeiten durch die Bürgerschaft zu ermöglichen. Die vollständige Fassung dieses Vorschlags finden Sie am Ende dieses Abschnitts. Der Vorschlag wurde im Rahmen dessen formuliert, was die unabhängige Arbeit des Gemeinderates zulässt. Ein Gegenvorschlag der Vertreter des Bürgerbegehrens konnte vom Gemeinderat nicht akzeptiert werden, da er nicht mit dem Grundsatz einer freien Mandatsausübung zu vereinbaren ist. Die beiden Petenten haben ihrerseits den Beschlussvorschlag des Gemeinderates abgelehnt. Das Einigungsangebot des Ortsgemeinderates besteht nach wie vor.

Da keine Einigung erzielt werden konnte, wurde in der vergangenen Ratssitzung der formale Weg des Bürgerbegehrens weitergegangen und über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens abgestimmt. Der Beschluss fiel einstimmig mit „Ja“.



Beschlussvorschlag des Ortsgemeinderates Kanzem an die Initiatoren des Bürgerbegehrens „Erhalt der Alten Schule“

Der Gemeinderat sieht in der Alten Schule ein historisch und kulturell wertvolles Gebäude. Durch die Aussetzung des Abrisses wird ausreichend Zeit geschaffen, um gemeinsam mit der Bürgerschaft tragfähige und nachhaltige Konzepte für eine Nutzung zu erarbeiten, die sowohl den Erhalt des Gebäudes als auch das Gemeinwohl berücksichtigt.

Die Einbeziehung der Bürgerschaft durch ein Forum bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv an der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zu beteiligen. Der Einsatz eines externen Sachverständigen wird als Option offengehalten, um bei etwaigen Differenzen eine fundierte Empfehlung einzuholen.

Die Einigung zwischen dem Ortsgemeinderat bzw. Vertretungsberechtigte des Bürgerbegehrens (nachfolgend sog. Parteien) basiert auf folgenden Eckpfeilern:

1. Aussetzung des Abrisses:

Der Abriss der Alten Schule wird bis zum 30. Juni 2026 ausgesetzt.

2. Ziel einer einvernehmlichen Lösung:

Der Ortsgemeinderat bekräftigt sein Bestreben, eine einvernehmliche Lösung für den langfristigen Erhalt des Gebäudes zu finden, solange die Interessen der Allgemeinheit gewahrt bleiben.

3. Prüfung und Entscheidung über Betreiber-, Nutzungs- und Finanzierungsmodelle:

Der Ortsgemeinderat verpflichtet sich, mögliche Betreiber-, Nutzungs- und Finanzierungsmodelle sachorientiert zu prüfen und darüber zu entscheiden.

4. Einsatz eines externen Sachverständigen bei Bedarf:

Sollte in der Beratung kein Konsens über ein vorgeschlagenes Lösungsmodell erzielt werden, können beide Parteien einen externen Sachverständigen zur Beratung hinzuziehen. Ziel ist die Einholung einer neutralen und fachkundigen Empfehlung; ein verbindlicher Schiedsspruch ist dabei nicht vorgesehen.

5. Zulässige Modelle:

Grundsätzlich kommen alle Modelle in Frage, bei denen die Ortsgemeinde direkten oder indirekten Einfluss auf die Eigentumsverhältnisse und die Nutzung des Gebäudes behält. Ein teilweiser Verkauf des Gebäudes ist unter diesen Voraussetzungen nicht ausgeschlossen. Modelle auf Erbpachtbasis hingegen kommen aufgrund ihrer Langfristigkeit nicht in Frage.

6. Förderung der bürgerschaftlichen Initiative:

Der Ortsgemeinderat ist der Ansicht, dass konkrete Initiativen zum Erhalt der Alten Schule aus der Mitte der Bürgerschaft kommen sollen.

7. Einrichtung eines Bürgerforums zur Vernetzung und Ideenfindung:

Die Ortsgemeinde wird zeitnah zu einem geeigneten Forum einladen, das interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen und gemeinsam tragfähige Konzepte für den Erhalt der Alten Schule zu entwickeln.



Nachtrag zur Sitzung am 19.09.2024

Ein wesentliches Thema der Sitzung am 19.09.2024 war die Konstituierung des Rates und die Wahl des ersten und zweiten Beigeordneten. Über die Ergebnisse haben wir bereits informiert.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die

Festlegung des Brennholzpreises für die Saison 2024/2025.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, sich den Mindestbrennholzpreisen der Landesforsten anzuschließen:

Laubhartholz (Buch, Eiche, Birke i.d.R gemischt): 73,- €/Fm

Weichhölzer (Weide, Linde, Erle): 60,- €/Fm

Nadelholz: 53,- €/Fm

Die festgelegte Höchstbestellmenge je Haushalt beträgt 10 Festmeter.

Verschiedenes aus der Gemeinde

Apfelsaft aus der Gemeindewiese

Ein günstiges Apfeljahr und der Baumschnitt der vergangenen Jahre haben der Kanzemer Obstwiese gutgetan. So konnten Anfang Oktober etwa 2,5 Tonnen Äpfel von der Streuobstwiese der Gemeinde geerntet werden. Die Äpfel wurden zur Kelterei Marc Conrad gebracht und dort zu Saft verarbeitet.



Ein Teil des Saftes ist nun als Flaschenware in Buch und Wein erhältlich. Die übrigen Äpfel hat die Kelterei zu ihrem Ankaufspreis übernommen. Dieses Geld



wird für die weitere Pflege der Streuobstwiese verwendet.

Wer sich für den Schnitt von Apfelbäumen interessiert oder einfach nur wissen möchte, wo die Gemeindewiese liegt, kann sich gerne an uns wenden.

Philosophischer Friedhofsgarten – Helfer gesucht

Unser philosophischer Friedhofsgarten braucht regelmäßige Pflege. Den Herbstputz machte dieses Jahr eine kleine Gruppe Freiwilliger zusammen mit unserem Gemeindearbeiter Erich Greif. Blätter und trockene Pflanzen wurden entfernt und der Garten winterfest gemacht. Auch ein Überblick über die zukünftigen Arbeiten wurde sich verschafft.



Im Januar/Februar wird die Gartenpflege weitergehen. Spaten und

Hacke schwingen, Kies-Harken, Pflanzen setzen und vieles mehr, alle Arbeiten gehen schneller, wenn viele mitmachen. Kommen Sie gerne dazu und tragen Sie nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ zur Erhaltung und Pflege des beliebten Gemeinschaftsgarten bei. Über den Termin des ersten Einsatzes im neuen Jahr werden wir rechtzeitig informieren.



Buch und Wein gehört zu den „Moselhelden 2024“



Die Regionalinitiative „Faszination Mosel“ hat Buch und Wein als herausragendes Konzept für die Moselregion mit einer Goldmedaille für regionale Wertschöpfung geehrt.

Wir freuen uns über diese Auszeichnung, die Ansporn ist, weiterhin als „Moselhelden“ mit Elan für





unsere Gäste da zu sein. Näheres unter: www.faszinationmosel.info/moselhelden/ und www.youtu.be/1e9_5WWY-zA

Zukünftige Möglichkeiten der Kommunikation und Information



Saar.Wein.Insel Kanzem

Kanal • 121 Abonnent*innen

Um kurzfristig und zeitnah über Gemeindeangelegenheiten zu informieren, hat sich der Gemeinderat entschlossen, den WhatsApp-Kanal [Saar.Wein.Insel Kanzem](#) einzurichten, der auch bereits von einigen Bürgern abonniert wurde. Dem Format entsprechend sind im Kanal Kurznachrichten vorgesehen, längere Sachverhalte werden gesondert per Bürgerbrief oder auf der Kanzemer Internetseite www.kanzem.de veröffentlicht.

Wer technische Probleme hat, den WhatsApp-Kanal einzurichten, kann sich bei uns melden, wir helfen hier gerne weiter.

Darüber hinaus werden wir in regelmäßigen Abständen einen -mal kürzeren, mal längeren- zusammenfassenden Bürgerbrief an alle Bürger verteilen. Zusätzlich wird der Bürgerbrief, dann ergänzt durch Fotos, auf der Kanzemer Webseite veröffentlicht.

Wer sich individuell über bestimmte Themen informieren möchte oder konkrete Fragen hat, hat ohne Anmeldung die Möglichkeit, jeden ersten Mittwoch im Monat einen der Beigeordneten in Buch und Wein zu treffen.

Auch sind Sie eingeladen, die jeweiligen Gemeinderats-Sitzungen zu besuchen, über den aktuellen Termin werden Sie über den WhatsApp-Kanal, die Ankündigungen im Trierischen Volksfreund und in der Konzer Rundschau sowie über den Aushang am Bürgerhaus informiert. Gerne können Sie den Gemeinderat auch per E-Mail kontaktieren unter ortsgemeinde@kanzem.de



Termine

23.11.2024: Treibjagd

An 23.11. findet im Jagdrevier der Gemeinde Kanzem eine Drückjagd statt. Meiden sie daher bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit zwischen 9.30 und 14.00 Uhr vor allem die alten Kiesgruben und den Kanzemer Wald.

30.11.2024: Baum anleuchten und Besuch des Nikolaus

Am 30. November kommt zwischen 15.30 und 17.00 Uhr der Nikolaus zu Buch&Wein und hält für die Kleinsten Geschenke bereit. Bei Plätzchen und Tee hören wir eine Weihnachtsgeschichte und lassen die Adventszeit auf uns wirken.

Am gleichen Tag findet zwischen 17.00 und 18.00 Uhr das Weihnachtsbaum-Anleuchten vor der Alten Schule bei Buch&Wein statt. Es gibt Glühwein für die Erwachsenen und Tee für die Kinder.



07.12.2024: Seniorennachmittag

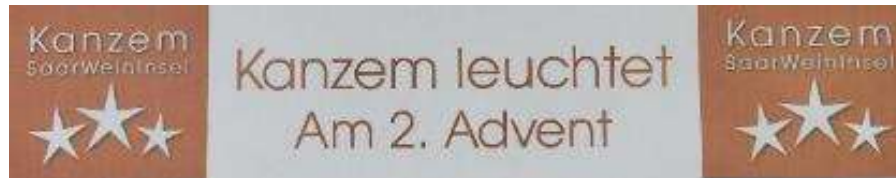
Am 07. Dezember findet wieder der beliebte Seniorennachmittag für junggebliebene Senioren ab 65 statt. Es werden leckere, selbstgebackene Kuchen angeboten und für die musikalische Gestaltung des Nachmittages ist ebenfalls gesorgt.

08.12.2024: Kanzem leuchtet

Am 2. Adventssonntag erstrahlt ganz Kanzem in weihnachtlichem Lichterglanz. Alle fünf Weingüter, Buch und Wein sowie die Glas- und Bildhauer-Werkstatt von Heidemarie und Mic Leder haben zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet und bieten verschiedene Köstlichkeiten



für das leibliche Wohl und Unterhaltung verschiedenster Art an. Um Kanzem zu beleuchten werden geschmückte Weihnachtsbäume auf dem Weg zwischen den Weingütern aufgestellt. Auch Sie können Teil von Kanzem leuchtet sein: jedem Haushalt wird ein kleines Windlicht übergeben, das Sie an Ihrer Haustür platzieren und leuchten lassen können.



Zu guter Letzt

Das letzte Dorfeignis war der diesjährige Martinszug am 14.11. mit anschließendem Beisammensein an der Schutzhütte.

Danke an alle -vorneweg Feuerwehr und Jugendfeuerwehr-, die diese schöne Veranstaltung möglich gemacht haben. Ein Brauch, den es hoffentlich noch lange gibt.

